Der Dirigent, Maestro Tobias Lämmle bedankt sich für den Applaus des Publikums.

Ein einmaliges Solo auf der Oboe von der Musikschullehrerin Julia Nössig in „The Mission" von Ennio Morricone.

in den verdienten Ruhestand. „Als Anerkennung für all die Jahre deiner Schaffenskraft in der Musikschule Reutte möchte ich dir mit einem Strauß Blumen danken, und wir alle würden uns freuen, wenn du doch hin und wieder in der Musikschule „auftauchst", äußert sich der Musikschulleiter. Das nun folgende Musikstück: „The Mission" von Ennio Morricone sei dir gewidmet", dankte Tobias Lämmle seiner Mitarbeiterin. Dabei brillierte die Oboe-Lehrerin der LMS, Julia Nössig, mit einem fantastischen Solo auf ihrem Instrument.

Vergnügen bereitete die nächste Darbietung: „Les Toreàdors", aus einer der größten Opern aller Zeiten, „Carmen" von Georges Bizet.

„U2" – eine der größten Bands aller Zeiten, zwei Jahre auf Weltcournee, natürlich mit Privatjet und damals von über sieben Millionen Fans bejubelt, füllten die US-Charts 17 Wochen lang auf Platz eins, mit: „I still haven't found, what I'm looking for". Damit beschloss das Sinfonie-Orchester den ersten Teil des Konzerts.

Nach einer Pause betrat das Sinfonie-Blasorchester die Bühne und gab der Reihe nach folgende musikalische Highlights zum Besten:

„Godspeed" – was so viel heißt, wie: „viel Glück im Leben", eine Komposition des Amerikaners Stephen Melillo, der zugleich leidenschaftlicher Mathematiker war. Er vereinte Musik in Bezug auf Intervalle, Dynamik, Tempo und Notenwerte mit Mathematik – und schuf somit ein Werk für Amateurmusiker.

Als nächstes gab es „La Gazza Ladra" von Gioacchino Rossini, der der Geschichte der „diebischen Elster" eine ganze Oper gewidmet hat. Lisa Insam fordert den Dirigenten auf: „Per favore, signor direttore d'orchestra!"

Der geniale junge Saxophonist, Marton Bubreg, bei seinem Solo zur Filmmusik von Robin Hood.

Marianne Wörz, eine langjährige treue Mitarbeiterin der Musikschule Reutte, wird in die Pension verabschiedet.

Weiter ging es mit „Lux Aurumque" – auf Deutsch: „Licht und Gold", komponiert vom Amerikaner Eric Whitacre, der seine Harmonien zum Leuchten und Glänzen bringt, so wie es auch das Sinfonische Blasorchester geschafft hat, dies den Zuhörern unter die Haut gehen zu lassen, Gänsehaut war nicht ausgeschlossen. Eine kleine Entführung in den Sherwood Forest zu Robin Hood, dem König der Diebe, mit der Filmmusik von Michael Kamen, arrangiert von Paul Lavender, folgte. Sonderapplaus gab es für den jungen Künstler, Marton Bubreg, für sein geniales Solo auf dem Saxophon.

Für den Abschluss des Abends sorgte der Österreicher Otto M. Schwarz mit seiner Komposition „All the best", das Lisa Insam, die stellvertretend für Maestro Tobias Lämmle durch das Programm führte, den Zuhörern wünschte und dem Publikum mit den Worten: „Mercie, grazie und thank you!"– für den regen Besuch ihren Dank zollte. Einen nicht enden wollenden Applaus dankten die Musiker/innen mit einer Zugabe. Mit einer Verneigung des nun gesamten Sinfonie-Orchesters verabschiedeten sich die Musikerinnen und Musiker von einem begeisterten Publikum.

Hier könnte auch Ihre Veranstaltung angekündigt sein ...

RUNDSCHAU
OBERLÄNDER WOCHENZEITUNG

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere günstigen Tirol Event Angebote!
Tel. 05672/71313

BAUERN-BUNDBALL
6. FEBRUAR 2015
KARTENVORVERKAUF
Tel. 0512/59 900-57
ball@tiroler-bauernbund.at

ATELIER EGGER
WERBEAGENTUR
Wir gestalten Ihren Event!
Medienservice | Flyer | Plakate | Eintrittskarten
6460 Imst | Postgasse 9 | Tel. 05412/6911
atelier.egger@rundschau.at | www.atelieregger.at